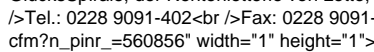




## Wiedereröffnung von St. Georg in Jevenstedt

Wiedereröffnung von St. Georg in Jevenstedt-  
Ortsbildprägende Kirche  
Mit einem Festgottesdienst am Sonntag, den 30. März 2014 um 10.00 Uhr feiert die Gemeinde der St. Georgkirche in Jevenstedt im Landkreis Rendsburg-Eckernförde die Wiedereröffnung ihres Gotteshauses. Anschließend findet ab 11.30 Uhr ein festliches Rahmenprogramm und das Gemeindefest statt. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) stellte für die Sanierungsarbeiten im vergangenen Jahr dank einer Spende der Rudolf-August Oetker Stiftung sowie weiterer Mittel der Lotterie GlücksSpirale, deren Destinatär die DSD seit 1991 ist, 65.000 Euro zur Verfügung. Sie ist bei dem Festakt durch ihren Ortskurator Kiel, Winfried Rusch, vertreten, der auch ein Grußwort spricht.  
In Jevenstedt gabelt sich der historische Ochsenweg. Genutzt vermutlich seit der Bronzezeit, wurden hier Rinder aus Jütland und den dänischen Inseln zu den Mastgebieten in den Nordseemarschen der Westküste Schleswig-Holsteins, Ost- und Westfrieslands getrieben. Das Ortszentrum prägt das Ensemble aus Kirche und Pastorat. Das erstmals 1164 erwähnte Gotteshaus war ursprünglich ein Saalbau. Durch Anfügen breiter Querarme erhielt die St. Georg-Kirche ihren barocken, kreuzförmigen Zentralbaucharakter.  
Den Umbau im 17. Jahrhundert finanzierte man durch Spenden, durch die sich die Bevölkerung einen Sitzplatz in der Kirche sichern konnte. Zwölf Jevenstedter Bauernknechte etwa bezahlten die nach ihnen benannte "Knechtsempore". Die wertvolle Ausstattung ist über Jahrhunderte gewachsen, dazu gehören auch die wertvollen Schnitzfiguren des Marienkrönungs-Altars von etwa 1400. Prägend für den Innenraum sind jedoch Altar und Orgel. Den bis heute backsteinsichtigen Turm errichtete man 1504 unter Benutzung älterer Partien aus Feldsteinen und Ziegeln. An der Westseite eröffnet ein Korbportal den Zugang zur Kirche. 1873/1874 erhielt die Kirche mit einem hellen Putz ihre "spätklassizistische Natursteinfassade".  
In diesem Jahr feiert die Gemeinde auch die 850-Jahrfeier der Kirche. St. Georg ist eines von über 140 Förderprojekten, die die private Deutsche Stiftung Denkmalschutz dank Spenden und Mitteln der Lotterie GlücksSpirale, der Rentenlotterie von Lotto, bisher allein in Schleswig-Holstein fördern konnte.  
Dr. Ursula Schirmer  
Presse-Verteiler für Pressemeldungen  
Tel.: 0228 9091-402  
Fax: 0228 9091-409  
schirmer(at) denkmalschutz.de  


## Pressekontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

## Firmenkontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist inzwischen zur größten Bürgerinitiative in Sachen Denkmalschutz in Deutschland gewachsen. Die Stiftung hilft vor allem dort, wo öffentliche Mittel nicht ausreichend zur Verfügung stehen. So konnten viele fast verloren geglaubte Kulturschätze in ganz Deutschland bewahrt werden. Dass dies gelang, ist vor allem den über 200.000 Förderern zu verdanken.